

Nicole Metzger **Jazz**
Singer

KURZBIOGRAPHIE NICOLE METZGER

STAND 11/2009

Wittelsbacherstr. 58
67434 Neustadt

ERSTE MUSIKALISCHE SCHRITTE

Email
nicolemetzger@
t-online.de

Mein musikalischer Werdegang begann bereits im Alter von neun Jahren mit einer klassischen Gitarrenausbildung.

Fon
+49(0)06321.354549

Schon mit 15 Jahren startete ich meine ersten musikalischen Projekte und war als Leadsängerin in verschiedenen Bands zu hören.

1986 lernte ich die bekannte Opern-Sopranistin und Stimmbildnerin Brigitta Seidler-Winkler kennen, die mich gleichzeitig zur professionellen Sängerin und terlusollogischen Gesanglehrerin ausbildete nach ihrer Methode der „Neuen Immesheimer Schule“.

Bipolare Sängerbildung und Wissensvermittlung.

Brigitta Seidler Winkler gründete und entwickelte die „Neue Immesheimer Schule“, aus folgender Überzeugung:

„Die Lehre von den zwei Atemtypen, Terlusollogie®, verbreitet sich mit Recht rasant und beeinflusst inzwischen viele Berufe und Lebensbereiche. Unserer Ansicht nach aber ist eine detaillierte Pädagogik für Sänger notwendig und erfordert ein partielles Herauslösen aus dem verallgemeinernden Umgang mit der Lehre.

Die Terlusollogie® ist und bleibt selbstverständlich Basis und Ausgangspunkt unserer Arbeit. Gleichwohl muss den vielfältigen Anforderungen an die sängerische Profession Rechnung getragen werden. Das macht eine weiterführende Differenzierung nötig. Die „Neue Immesheimer Schule“ geht auf der Suche nach einer bipolaren stimmlichen Wahrheit unkonventionelle aber Erfolgsversprechende Wege, die sofort hörbar und somit überprüfbar sind.“

MEINE MUSICAL-JAHRE

1988 begann ich ein 5jähriges Musicalstudium, welches ich bei der „American Performing Arts Company“ und der „Musicalschule Frankfurt“ absolvierte.

1993 schloss ich meine Musicalausbildung mit der Bühnenreifeprüfung vor der Paritätischen Prüfungskommission in Frankfurt/Main ab.

Noch während meines Studiums belegte ich 1991 den dritten Platz im Bundeswettbewerb Gesang des Verbandes Deutscher Musikerzieher und konzertierender Künstler (VDMK) in der Sparte Musical.

BOOKING

Gabriele Klein
Wooogstrasse 20
76829 Landau

Email
GabrieleKlein2
@freenet.de

Fon
+49(0)6341.84882

Mobile
+49(0)174.6918117

Nach meiner Ausbildung folgten mehrere Engagements in Musicals wie „Der Mann von La Mancha“ (Aldonza) oder „Little shop of horrors“ (Soulgirl) im In- und Ausland.

Parallel arbeitete ich weiterhin als Sängerin im Blues-, Gospel-, aber vor allem im Jazzbereich. Zudem wurde ich für die nächsten 10 Jahre Leadsängerin der „Wolf Kaiser Big Band“, mit der ich bei Tanzturnieren und Galas in ganz Deutschland auftrat.

MEIN JAZZ

1995 verschrieb ich mich ausnahmslos meiner großen Leidenschaft - dem Jazz. Im selben Jahr gründete ich das Nicole Metzger Jazzquartett mit Johannes Schaedlich am Kontrabass, dem Arrangeur Christoph Mudrich am Klavier und Dirik Schilgen am Schlagzeug. Die Band trat im gleichen Jahr bei Festivals in Worms, Düsseldorf und Vannes (Bretagne) auf.

1997 erschien das Debütalbum des Nicole Metzger Quartetts „Nicole Metzger sings Gershwin“, mit dem wir Vier bei Publikum und Kritikern gleichermaßen große Begeisterung auslösen.

1999 nahm das Nicole Metzger Quartett die Demo-CD „We & the night and the music“ auf, als Gast war der belgische Posaunist Phil Abraham mit von der Partie.

Im Dezember 2001 begeisterten wir unsere Fans mit unserer gefühlvollen Weihnachts-CD „Merry X-mas“. Seither war das Quartett jedes Jahr einen Dezember lang mit Xmas-Songs unterwegs.

2004 zeigte sich das Nicole Metzger Quartett mit ihrem „Four Seasons“-Programm in ganz neuer Besetzung auf der Bühne. Vier hochkarätige Bläser waren mit von der Partie:

der luxemburgische Trompeter Ernie Hammes, der belgische Posaunist Phil Abraham, der ebenfalls aus Belgien stammende Saxophonist Fabrice Alleman und der Berliner Saxophonist Frank Spaniol.

Im April 2005 fand das letzte gemeinsame Projekt des Nicole Metzger Quartetts statt: ein „Cole-Porter“-Programm, ausschließlich mit Kompositionen des großen American Songwriters.

1999 engagierte mich Ralph Schweizer erstmals für gemeinsame Auftritte mit seiner Big Band.

Im März 2002 erschien unsere CD „Day Dream“, einer Hommage an Duke Ellington.

2000 lernte ich den Gitarristen Wesley "G" kennen, mit dem mich meine große Liebe zum melodischen Jazz und Vorbildern wie Ella Fitzgerald und Joe Pass verbindet. Gemeinsam erarbeiten wir immer wieder neue Duo-Programme, mit denen wir überall live auf der Bühne zu hören sind.

Im März 2006 gewannen wir den ersten Preis beim internationalen Duowettbewerb „Voice and Guitar“ in Völklingen.

Im Oktober 2004 trafen Wesley „G“ und ich auf den Jazzorganisten Jean-Yves Jung und Jean-Marc Robin am Schlagzeug. Zusammen begründeten wir die Band „French-Connection“.

2002 lud mich der bekannte amerikanische Kontrabassist Joe Fonda für erste gemeinsame Konzerte nach New York ein. Zusammen mit Fonda, Michael Stevens (Piano) und Harvey Sorgen (Schlagzeug) nahmen wir dort im August 2002 die CD „At any other time“ auf, die gleichermaßen Eigenkompositionen von Fonda und Stevens und Standards beinhaltet. Seither toure ich mit den drei Musikern regelmäßig durch die Vereinigten Staaten und Europa.

2005 gründete ich mein neues Quintett NM5 mit Keith Copeland am Schlagzeug, Jean-Yves Jung am Piano, Wesley „G“ an der Gitarre und Rudi Engel am Kontrabass.

Im Oktober 2007 erschien das Debütalbum dieser Band mit dem Titel „Second Take“, das bei Publikum und Kritikern gleichermaßen große

Begeisterung auslöste. Es folgte direkt im Winter 2007 eine CD-Release-Tour. Die Band ist überall live zu sehen und zu hören.

2006 lud mich die Kontrabassistin Lindy Huppertsberg als Gastsolistin zu einem Konzert mit ihrem Trio „Witch Craft“ ein, zu dem die Brasilianerin Angela Frontera (Percussion/Drums) und die aus Kasachstan stammende Pianistin Yelena Jurayeva gehören.

Aus viermal Frauenpower wurde ein neues Bandprojekt geboren.

Im Februar 2007 stand ich zum ersten Mal mit der Big Band „Kicks n´Sticks“ in der Mannheimer Feuerwache auf der Bühne.

Weitere gemeinsame Auftritte folgten und sind auch schon für die nächste Zukunft in Planung.

2008 und 2009 konzentrierten der Gitarrist Wesley „G“ und ich uns sehr auf unser Duo „Body & Soul“. Wir reisten durch ganz Deutschland, waren bei Auftritten mit unserem neuen Programm z.B. in Brandenburg oder Berlin bei „Jazz in den Ministergärten“ zu hören und arbeiteten an unserer neuen Duo-CD. Pünktlich zum 10 jährigen Jubiläum von „Body & Soul“ erschien im Juli 2010 die Duo-CD mit dem gleichnamigen Titel.

Auch im Trio mit dem Kontrabassisten Rudi Engel als „NM3“ und der Kontrabassistin Lindy Huppertsberg als „12 Strings“ waren wir viel unterwegs, wie z.B. mit Auftritten beim Rheingaujazzfestival oder bei den Jazztagen in Worms-Monsheim.

2009 brachte ich mit meiner „French Connection“ (Jean-Yves Jung am Piano, Jean-Marc Robin am Schlagzeug und Rudi Engel am Kontrabass) das brandneue Programm „Hyme á l´amour“ auf die Bühne, bei dem wir den Bogen zwischen Chansons und Jazzstandards schlagen. Als besonderen Gast luden wir den Straßburger Akkordeonisten Marcel Löffler ein, der als Musiker und Komponist gleichermaßen im Jazz, Chanson und Tango zuhause ist.

Im Anschluss an eine erfolgreiche Europatournee iim Dezember 2010 nahm ich mit meiner „New York Connection“ im Topaz-Studio in Köln bei Reinhard Kobialka unsere neue CD „That´s what I want to do“ auf, die ausschließlich Eigenkompositionen von Stevens, Fonda und mir zu Gehör bringt. Dieses neue Programm haben wir bei unserer Tour im März 2011 zuerst in Europa, im Oktober 2011 dann bei einer Tournee durch die USA vorgestellt und damit international sowohl Publikum als auch Kritiker gleichermaßen begeistert. Vom 3. bis 16. Mai diesen Jahres werden wir auch wieder in Deutschland zu hören sein (siehe Termine).

MEINE LEHRTÄTIGKEIT

Von 1993 bis 1998 war ich als Gesangslehrerin für Jazz- Rock- und Popmusik an der Städtischen Musikschule Ludwigshafen beschäftigt.

Von 1995 bis 1997 war ich an der Städtischen Musikschule Ettlingen als freie Mitarbeiterin im Bereich Jazz- und Pop-Gesang als Gesangslehrerin tätig.

Seit 1998 unterrichte ich als Privatdozentin im Bereich Jazz-, Pop- und Musicalgesang in Neustadt an der Weinstraße.

Von 2002 bis 2005 wirkte ich jedes Jahr als Gesangsdozentin beim Jazzworkshop in Sulzbach/Saarland mit.

Ebenso bin ich seit 2002 die Gesangsdozentin beim alljährlichen **Jazzworkshop in Freinsheim/Pfalz**.

2003 und 2004 war ich als Gastgesangsdozentin bei der Bundesakademie in Trossingen im Bereich Popmusik für Kirchenmusiker tätig.

Seit 2005 gebe ich zusammen mit dem Pianisten Gerd-Peter Murawski jedes Jahr im Sommer einen 4-tägigen **Populärmusik-Kurs** bei der **Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz in Neuwied auf Schloss Engers**.

Ich veranstalte auch in eigener Regie regelmäßig Workshops im Bereich Jazz- und Popgesang:

Seit 2004 biete ich regelmäßig meinen **„AWAS“-Workshop** für Sänger mit den Schwerpunkten auf Gesangstechnik, Trennung nach Atemtypen, Improvisation/Scatgesang, Textanalyse/Interpretation und Mikrofonarbeit an. Zu diesen Wochenend-Workshops lade ich die beiden Dozenten Gerd-Peter Murawski (Musiktheorie) und Daniel Jakobi (Rhythmik/ Bodypercussion) ein.

Ebenfalls seit 2004 veranstalte ich gemeinsam mit dem Gitarristen Wesley „G“ jedes Jahr mehrere **Jazz- und Popworkshops, speziell für Duobesetzungen** (Gesang/Gitarre oder Gesang/Klavier).

Seit Juli 2011 veranstalte ich auch alleine **reine Gesangworkshops**:

einen **Improvisationsworkshop**, bei dem es um folgende Inhalte geht: Stimmbildung nach Terlusollogischer Atemtypentrennung („Neue Immesheimer Schule“), Erarbeitung eines persönlichen Trainingsprogramms zum Einsingen, Improvisationsübungen (Welche Art der Improvisation und deren Gestaltung eines Songs gibt es?), Scatgesang (Melodie-Scat, Harmonie-Scat, Rhythmus-Scat) und die Erarbeitung verschiedener Jazzstile und der daraus entstehenden Notwendigkeit, sich mit Rhythmik und Phrasierung dem jeweiligen Stil anzupassen.

Außerdem einen **Song-Interpretations-Workshop**, bei dem es ebenfalls um die Stimmbildung nach Terlusolloigscher Atemtyptrennung („Neue Immesheimer Schule“) und die Erarbeitung eines persönlichen Trainingsprogramms zum Einsingen geht. Weitere Inhalte sind die Songinterpretation anhand von Textanalysen und die szenische und darstellerische Ausdrucksarbeit.

Zudem können Sie mich als Vocal-Coach für ein Coaching für Ihre Band oder einen Stimmbildungsworkshop mit Ihrem Chor, oder auch für einen Workshop an Ihrer Schule engagieren.

Weitere Informationen finden Sie auf meiner Website www.nicolemetzger.de unter TERMINE und WORKSHOPS.